

Muster der Bescheinigung über den Erwerb der Laufbahnbefähigung aufgrund des Unionsrechts

Bescheinigung  
über den Erwerb der Laufbahnbefähigung  
aufgrund einer Berufsqualifikation nach der Richtlinie 2005/36/EG <sup>1</sup>

Aufgrund des § 9 der EU-Laufbahnbefähigungsanerkennungsverordnung <sup>2</sup>

wird bescheinigt, dass

Herr/Frau .....

geboren am .....

auf Grund folgender Qualifikationsnachweise <sup>3</sup>

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

ggf. <sup>4</sup>

und nach Ablegung einer Eignungsprüfung <sup>5</sup>

oder <sup>4</sup>

nach Teilnahme an einem Anpassungslehrgang <sup>6</sup>

die Befähigung für die Laufbahn <sup>7</sup>

.....  
.....

erworben hat.

Potsdam, den .....

.....

(Laufbahnordnungsbehörde)

.....

(Unterschrift/Dienstiegel)

\_\_\_\_\_

1) Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 22, L 271 vom 16.10.2007, S. 18, L 93 vom 4.4.2008, S. 28, L 33 vom 3.2.2009, S. 49, L 305 vom 24.10.2014, S. 115, L 177 vom 8.7.2015, S. 60, L 268 vom 15.10.2015, S. 35), die zuletzt durch die Richtlinie 2013/55/EU (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 132) geändert worden ist

2) EU-Laufbahnbefähigungsanerkennungsverordnung vom 2. Februar 2016 (GVBl. II Nr. 4)

Erläuterungen (nicht Inhalt der Bescheinigung):

3) Bezeichnungen der Qualifikationsnachweise (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3, 5 bis 7 der EU-Laufbahnbefähigungsanerkennungsverordnung) sind anzuführen

4) Nicht Zutreffendes ist zu streichen

5) Angabe der Art der Eignungsprüfung (§ 6 der EU-Laufbahnbefähigungsanerkennungsverordnung)

6) Bezeichnung des Anpassungslehrgangs (§ 7 der EU-Laufbahnbefähigungsanerkennungsverordnung)

7) Bezeichnung der jeweiligen Laufbahn einfügen (gegebenenfalls mit partiellem Zugang)